

Betrifft: Sigmund-Freud-Park und Votivpark

Der Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Volkspartei Alsergrund stellen für die Sitzung der Bezirksvertretung Alsergrund am 10. April 2019 folgenden

A N T R A G

Die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, ob die Errichtung sogenannter „Aktiv-Parks“ mit Fitnessgeräten und Calisthenics im Sigmund-Freud-Park und Votivpark möglich ist. Die Ergebnisse und die Kosten sollen dem Umweltausschuss zu weiteren Beratung vorgelegt werden.

B E G R Ü N D U N G

Bewegung wirkt nicht nur präventiv gegen chronische Erkrankungen und ist daher gut für unsere Gesundheit, sondern steigert auch Freude und Lebensqualität. Vor allem in der warmen Jahreszeit, gehen viele Bezirksbewohner walken, joggen oder machen individuelle Übungen in Parkanlagen.

Die Stadt Wien bietet bereits seit längeren sogenannte Aktiv-Parks mit Calisthenics, Fitnessgeräten oder Seniorengeräten an. Am Alsergrund befinden sich im Diana-Budisavljevic-Park Senioren- und Calisthenicsgeräte.

Ein weiterer Standort in einem anderen Bezirksteil, vor allem mit Fitnessgeräten, würde ein attraktives Angebot für die Alsergrunderinnen und Alsergrunder schaffen.

Der Sigmund-Freud-Park und Votivpark würden sich gut dafür eignen, da sich sowohl Universitätsstandorte, als auch viele Arbeitsplätze in der Umgebung befinden und Aktiv-Parks einen guten Ausgleich zu sitzenden Tätigkeit schaffen könnten.

Für die Volkspartei Alsergrund

Elisabeth Fuchs, BSc
Klubobfrau

SPÖ	Grüne	FPÖ	ÖVP	Neos	klubfrei
+	+	+	+	+	n.a.